

Albrecht-Dürer-Berufskolleg



Berufskolleg Bachstraße



Elly-Heuss-Knapp-Schule



Franz-Jürgens-Berufskolleg



Heinrich-Hertz-Berufskolleg



Umfassende berufliche Bildung in und für Düsseldorf

Lessing-Berufskolleg



Lore-Lorentz-Berufskolleg



Leo-Statz-Berufskolleg



Max-Weber-Berufskolleg



Walter-Eucken-Berufskolleg



Regionales Bildungszentrum Düsseldorf

Das Berufskolleg Bachstraße ist seit dem 01.08.2020 mit den anderen 9 Düsseldorfer Berufskollegs Teil des Schulversuchs „Regionale Bildungszentren“ der Landesregierung NRW¹.

Wir möchten in enger Kooperation mit dem Schulträger, der Stadt Düsseldorf, regionalspezifische Bildungsangebote ausschärfen. Dadurch soll auch die Rolle unserer Berufskollegs in der Düsseldorfer Bildungslandschaft nachhaltig gestärkt werden. Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer sagt dazu: „Die Anforderungen der globalisierten und digitalisierten Arbeitswelt verändern sich fortlaufend und müssen in der beruflichen Ausbildung vor Ort berücksichtigt werden. In der regionalen Weiterentwicklung von Berufskollegs sehe ich deshalb einen vielversprechenden Weg, um die berufliche Bildung nachhaltig zu stärken und fit zu machen für die Zukunft. Ein ‚Regionales Bildungszentrum der Berufskollegs‘ schärft das Profil einer Stadt als Standort für die berufliche Bildung.“

Laut Stadt Düsseldorf² besuchen ca. 32% aller Düsseldorfer Schülerinnen und Schüler Berufs- und Weiterbildungskollegs. Damit fällt den Düsseldorfer Berufskollegs die Rolle als Entwicklungskatalysator bei der Integration in das Arbeitsleben und der Qualifizierung für das Arbeitsleben zu.

Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert ein arbeitsteiliges und abgestimmtes Vorgehen. Daher möchten die zehn städtischen Berufskollegs der Stadt Düsseldorf künftig ihre Zusammenarbeit in einer fortlaufend abgestimmten Kooperation intensivieren.

Unsere Zielsetzung ist es, über die Profilierung von Bildungsgängen passendere und innovative Bildungsangebote für unsere Schülerinnen und Schüler anzubieten. Wir möchten ein bedarfsgerechtes, abgestimmtes Bildungsangebot entwickeln und

¹ <https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/ministerin-gebauer-wir-staerken-die-berufliche-bildung-durch-regionale-vernetzung>

² Siehe Medienentwicklungsplan der Stadt Düsseldorf 2019.

durch optimierte Prozesse und effizienten Ressourceneinsatz qualitativ hochwertig umsetzen. Dafür erproben wir inhaltliche und organisatorische Änderungen an Bildungsgängen, auch mit Blick auf Anpassungen an regionalspezifische Erfordernisse.

Wir wollen so Schülerinnen und Schülern für den Düsseldorfer Arbeitsmarkt wettbewerbssichernde regionale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten offerieren.

Über eine regionale Medienentwicklungsplanung und die gemeinsame Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung lassen sich Synergien auf dem Weg zur digitalen Stadt Düsseldorf nutzen.

Zur Erreichung dieser Ziele haben wir 5 Arbeitskreise und 1 Arbeitsgruppe gebildet, in denen Lehrerinnen und Lehrer aller Berufskollegs seit Dezember 2020 zusammen Konzepte zu folgenden Bereichen entwickeln:

Arbeitskreis 1: Patenmodelle, Berufsfelderkundungen in Bildungsgängen nach Anlage A (AV), Anlage B und ggf. Anlage C

Arbeitskreis 2: Einrichtung eines modularen Bildungsganges für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler, die ihre Berufsausbildung oder ihre Vollzeit-Bildungsgänge nach APO-BK unterjährig abbrechen (Lehrgang nach § 22 Abs. 5 Schulgesetz)

Arbeitskreis 3: Entwicklung von „Blended Learning“ bzw. „Distance Learning“-Modellen in ausgewählten dualen Bildungsgängen

Arbeitskreis 4: Entwicklung von „Blended Learning“ bzw. „Distance Learning“-Modellen in der Fachschule

Arbeitskreis 5: Umsetzung von schulübergreifenden Angeboten

Arbeitsgruppe: Anrechnung von Hochschulleistungen im Berufskolleg

Die Schulleiterinnen und Schulleiter haben sich in einem gemeinsamen Lenkungskreis zusammengeschlossen, der die Arbeit der Arbeitsgruppen begleitet und Entscheidungen auf der Grundlage der Entwicklungsvorschläge trifft.

Ziel des Schulversuchs ist, verschiedene Instrumente für die Weiterentwicklung der Berufskollegs zu Regionalen Bildungszentren in mehreren Städten zu erproben. Dabei wird der Schulversuch wissenschaftlich durch Herrn Prof. Buschfeld von der Universität Köln und Frau Prof. Dilger von der Universität St. Gallen begleitet.